Impuls 1: Schatzsuche

→ **CD**

→ **Zahlenbuch:**
3: 22
4: 14

Material

- Kopiervorlage: Tausenderbuch, S. 75
- Spielfiguren
- Klangstäbe (oder Boomwhacker) und Perkussion (▶ Instrumente)
- CD (Track 36): Schatzsuche im Tausenderbuch

Handlungsvorschlag

Jedes Kind hat sich ein Tausenderbuch (Kopiervorlage) gebastelt und anhand von Zählübungen bereits einige Zahlen ausgefüllt (Hintergrundbild). Einerschritte, Zehnerhüpfer und Hundertersprünge sind bekannt und werden von allen gefunden.

1 Gemeinsam wird je ein Klang für Einer, Zehner und Hunderter festgelegt. Natürlich muss das nun geübt werden, zum Beispiel: Wer kann seine Spielfigur auf die Zahl HHHZZE stellen?

2 Finden sich alle Kinder mit diesen akustischen Koordinaten gut zurecht, werden zwei unterschiedliche Geräusche bestimmt: eines für Plus und eines für Minus.

3 «Die Rechnung heisst: H (alle Kinder setzen ihre Figur auf die Zahl 100) Plus HZEE.» Jeder einzelne Schritt soll bei den ersten Versuchen an der Wandtafel protokolliert werden. Wer spielt weitere Rechnungen?

4 An der Wandtafel steht die Rechnung 387 – 42 + 100 + 222 – 750 = ?. Wie tönt diese Rechnung? In Fünfergruppen (jedes Kind ein Instrument für H, Z, E, +, –) wird geübt. Wo ist der Schatz versteckt? Wer den Weg zum Schatz gefunden hat, erfindet, notiert und übt eine neue Rechnung, die dann der Klasse vorgespielt wird.

5 Auf der CD (Track 36) ist ein Schatz versteckt. Da muss man ganz gut zuhören, um keine Abzweigung zu verpassen. Der Schatz ist hinter dem Feld 100 versteckt. Doch, wer findet den Weg? Am besten notiert man sich dazu beim Zuhören die Zahlen.

Gestaltungsaufgabe:
Die Schatzsuche in eine Geschichte kleiden und ausschmücken. Wer erfindet eine spannende Schatzsuche? Geschichten und Hörspiele können auf www.mamu.ch veröffentlicht werden.

Varianten

- Auf einem begehbaren Zahlenfeld spielen.
- Je einen Klang festlegen für plus E / minus E / plus Z / minus Z / plus H / minus H. So müssen sechs Klänge erkannt und zugeordnet werden (anstelle von fünf unterschiedlichen Klängen im Handlungsvorschlag). Kettenaufgaben mit E, Z und H werden gelesen und vertont. Beispiel: 385 + 200 – 40 – 3 – 300 + 6 + 70.

Weiterführende Möglichkeiten

- Es können weitere Funktionsklänge eingeführt werden, zum Beispiel Triangel = minus ZZZZ plus EE. Es braucht dann hohe Konzentration, um den Schatz zu finden. Solche Sonderzeichen können am Anfang der Geschichte erklärt werden. Oder schafft es eine Autorengruppe, innerhalb der Geschichte neue Zeichen einzuführen?
- Für die Schatzsuche im Millionenbuch (Zahlenbuch 4, S. 14 ff.) für Hunderttausender, Zehntausender und Tausender die Oktavtöne (▶ Intervall) der H, Z, E verwenden.

Hintergrund und Informationen

Zehnerhüpfer über/unter eine Hunderterschwelle (auf eine neue Seite) bereiten vielen Kindern Schwierigkeiten. Zur Veranschaulichung lohnt es sich, ein Tausenderbuch (siehe Zahlenbuch 3, S. 22 ff.) zu zerschneiden und die einzelnen Seiten untereinander anzuordnen.
Wird die Schatzsuche in eine Geschichte eingepackt, wird zugleich das Verständnis für Textaufgaben aufgebaut.